

RELIGIONSPÄDAGOGIK

SEKUNDARSTUFE II

DIE BEZIRKS-TEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

Bezirk Borken/Ahaus

Stephanie Müller (Fon 02561 93730)

Bezirk Borken/Bocholt

Heike Pauels (Fon 02871 38889)

Annegret Sicking (Fon 02871 34000)

Robin Vastal (Fon 02871 2416267)

Bezirk Coesfeld

Armin Hierl (Fon 02389 4022890)

Beate Sauert (Fon 02381 9877050)

Maria Scheffer (Fon 02381 871850)

Bezirk Münster

Astrid Anneken (Fon 0251 2760010)

Nikola Prkačin (Fon 0251 3845040)

Bezirk Niederrhein

Anne Janßen (Fon 02821 9977690)

Dagmar Lois (Fon 02831 8494)

Gerhard Schalück (Fon 02823 961121)

Ansgar Schönberner (Fon 02801 71360)

Bezirk Recklinghausen

Sigrid Janssen (Fon 02368 4300)

Saskia Volke (Fon 02381 9877050)

Martin Willebrand (Fon 02361 904470)

Bezirk Steinfurt

Christa Nienaber-Prior (Fon 05451 9280)

Stefan Unewisse (Fon 02574 93720)

Bezirk Warendorf

Hendrik Höing (Fon 02521 7037)

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

Mittwoch, 14. Februar 2024 bis

Freitag, 16. Februar 2024

Beziehungsstatus offen

Reli. Schule. Zukunft?

Jahrestagung für katholische Religionslehre-

rinnen und Religionslehrer an Gymnasien und

Gesamtschulen im Bistum Münster

Seite 95

Donnerstag, 11. April 2024

„Verstehst du eigentlich, was du da liest?“

Sprachsensibel arbeiten in der Sekundarstufe

II – Vertiefungstreffen

Seite 99

Montag, 24. Juni 2024 bis

Mittwoch, 26. Juni 2024

Schülerakademie im Rahmen des

Wettbewerbs für Fach- und Projektarbeiten

Religion 2024

Seite 97

Mittwoch, 26. Juni 2024

Lehrerfortbildung im Rahmen des

Wettbewerbs für Fach- und Projektarbeiten

Religion 2024

Seite 98

Bezirk Münster

Montag, 26. Februar 2024

Implementationsaffine Fortbildung

Gottesfrage und moderner Atheismus

Seite 100

Bezirk Niederrhein

Dienstag, 20. Februar 2024

Implementationsaffine Fortbildung

Gottesfrage und moderner Atheismus

Seite 101

Montag, 4. März 2024

Und der Mensch schuf die KI zu seinem Bilde

Künstliche Intelligenz als Thema im Religions-

unterricht

Seite 102

Bezirk Steinfurt

Montag, 26. Februar 2024

Implementationsaffine Fortbildung

Gottesfrage und moderner Atheismus

Seite 103

Bezirk Warendorf

Dienstag, 12. März 2024

Glaube, der „einfach“ begeistert?

Charismatische Strömungen in der Kirche als

Thema im Religionsunterricht

Seite 104

Jahrestagung für katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien und Gesamtschulen im Bistum Münster

BEZIEHUNGSSTATUS OFFEN

Reli. Schule. Zukunft?

Kursnummer RPÜ 9
.....

Wir leben in einer durch mehrfache Krisen geprägten Zeit. Wir erleben als Gesellschaft, dass unsere Demokratie und unser Zusammenhalt mehr denn je herausgefordert sind. Wir bilden junge Menschen aus, die vorbereitet werden sollen auf ihre Position im Leben und ihren Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Wir gehen davon aus, dass eine religiöse Allgemeinbildung diesen Jugendlichen und jungen Erwachsenen – egal, ob religiös sozialisiert, getaufte Skeptiker oder Agnostiker oder ungetauft – dabei helfen kann. Aber wie? Welchen aktuellen Herausforderungen und Transformationsprozessen hat sich ein Religionsunterricht der Zukunft zu stellen? Wie können Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, „Teil einer Revolution für das Leben zu werden“ (Jürgen Manemann)? Wie könnten didaktische Inszenierungen aussehen, die unser Fach zukunftsfähig machen – auch im Vergleich mit dem Fach Werte und Normen/Praktische Philosophie?

Diesen Fragestellungen widmet sich die Jahrestagung 2024 aus fundamentaltheologischer und religionspädagogischer Sicht. Professor Dr. Jürgen Manemann vom Forschungsinstitut für Philosophie in Hannover wird den Eröffnungsvortrag am Aschermittwoch halten und uns einführen in seine Ideen für ein „Revolutionäres Christentum“. Für den zweiten Hauptvortrag konnten wir mit Professor Dr. Bernd Schröder von der Georg-August-Universität Göttingen einen evangelischen Religionspädagogen gewinnen, der unter anderem als Experte der Unterrichts- und Schulforschung mögliche Anforderungen an einen zukunftsfähigen Religionsunterricht in den Blick nehmen wird.

TERMIN

Mittwoch, 14. Februar 2024,
14 Uhr bis
Freitag, 16. Februar 2024,
13.30 Uhr

Ort

Jugendburg Gemen
Schlossplatz 1
46325 Borken-Gemen

Leitung

Marcus Hoffmann
Verband katholischer Religions-
lehrer*innen an Gymnasien
und Gesamtschulen im Bistum
Münster e.V.

Dr. Rita Müller-Fieberg
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Jutta Paeßens
Verband katholischer Religions-
lehrer*innen an Gymnasien
und Gesamtschulen im Bistum
Münster e.V.

Neben den beiden Hauptvorträgen gibt es in bewährter Form wieder ein breitgefächertes Angebot an Workshops mit religionsdidaktischen, unterrichtspraktischen, spirituellen und medialen Schwerpunkten, die die Anregungen aus den Hauptvorträgen konkretisieren.

Referenten

Professor Dr. Jürgen Manemann
Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover

Professor Dr. Bernd Schröder
Georg-August-Universität,
Göttingen

Kosten

165 Euro

Anmeldung

bis zum 31. Januar 2024

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Verbandes katholischer Religionslehrer*innen an Gymnasien und Gesamtschulen im Bistum Münster e.V. und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck

Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Überregional

WETTBEWERB FÜR FACH- UND PROJEKTARBEITEN RELIGION 2024

Facharbeiten und Projektarbeiten zählen nach wie vor zu den festen Bestandteilen der Qualifikationsphase für das Abitur. Zudem wird regelmäßig (auch in benachbarten Fächern) eine Reihe von Arbeiten mit deutlichem Bezug zu den Inhalten der Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre angefertigt. Herausragende Arbeiten von Schülerinnen und Schülern werden im Rahmen dieser Veranstaltung besonders gewürdigt.

Bis zu 15 Verfasserinnen und Verfasser von besonders gelungenen Fach- und Projektarbeiten werden zu einer Schülerakademie eingeladen. Die Akademie bietet anhand eines aktuellen theologischen und gesellschaftsrelevanten Themas Einblicke in Formen und Inhalte theologischen Arbeitens und Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern wie auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Das Thema der diesjährigen Akademie wird „Können Religionen helfen, die Gesellschaft zusammenzuhalten?“ sein.

Abschluss der Schülerakademie ist die Prämierung der besten Facharbeiten durch eine Jury im Rahmen einer Feierstunde.

TERMIN

Montag, 24. Juni 2024 bis
Mittwoch, 26. Juni 2024

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Leitung

Pfarrer Ralf Fischer
Pädagogisches Institut der
Evangelischen Kirche von
Westfalen, Schwerte

Alissa Geisler
Universität Münster, Katholisch-
Theologische Fakultät

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Hinweis

Es ergehen gesonderte Einladungen.
Der Wettbewerb findet mit Unterstützung der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, der Evangelischen Kirche von Westfalen sowie der Bezirksregierung Münster statt.

Überregional

WETTBEWERB FÜR FACH- UND PROJEKTARBEITEN RELIGION 2024

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

Kursnummer RPÜ 16
.....

Begleitend zur Schülerakademie des Wettbewerbs für Fach- und Projektarbeiten Religion findet mit Unterstützung des Schulreferates des Evangelischen Kirchenkreises Münster eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre statt. Im Anschluss an diese Fortbildung besteht die Möglichkeit, an der Feierstunde zum Abschluss der Facharbeitsakademie teilzunehmen.

Das Thema dieser Fortbildung lautet „Können Religionen helfen, die Gesellschaft zusammen zu halten?“

TERMIN

Mittwoch, 26. Juni 2024,
9.30 bis 12.30 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referent, Referentin

N. N.

Leitung

Pfarrer Ralf Fischer
Pädagogisches Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen,
Schwerte

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 19. Juni 2024

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und des Schulreferates des Evangelischen Kirchenkreises Münster statt.

Überregional

„VERSTEHST DU EIGENTLICH, WAS DU DA LIEST?“

Sprachsensibel arbeiten in der Sekundarstufe II – Vertiefungstreffen

Kursnummer RPÜ 19
.....

Seit einem halben Jahr arbeitet eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern an der Frage, wie im Religionsunterricht der Sekundarstufe II sprachsensibel gearbeitet werden kann.

Im Rahmen dieser präsentischen Fortbildungsveranstaltung wird Gelegenheit gegeben, sich über die bisherigen Unterrichtserfahrungen auszutauschen, aktuelle Bedarfe zu klären und Möglichkeiten der gemeinsamen unterrichtspraktischen Weiterarbeit auszuloten. Die Zielperspektive ist, den eigenen Unterricht sprachsensibel auszurichten. Eine Kernfrage ist, wie bewährte Methoden des Religionsunterrichts mit dem Ansatz des sprachsensiblen Arbeitens verknüpft werden können.

TERMIN

Donnerstag, 11. April 2024,
15 bis 18 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat
Spiegelturm 4
48143 Münster

Referentinnen

Karin Kottenhoff
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Dr. Rita Müller-Fieberg
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 4. April 2024

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Münster

IMPLEMENTATIONSAFFINE FORTBILDUNG

Gottesfrage und moderner Atheismus

Kursnummer RP 5
.....

Die Vorgaben für das Zentralabitur 2025 setzen als Fokussierung im Bereich des Inhaltsfeldes 2 das zweite Kapitel des Buches „Woran glaubt ein Atheist?“ des französischen Philosophen und Atheisten André Comte-Sponville. Damit wird für den Bereich der Religionskritik ein neuer und ungewohnter Akzent gesetzt, der für Schülerinnen und Schüler sowie Religionslehrkräfte gleichermaßen herausfordernd sein dürfte.

Dieses Fortbildungsformat wurde von den Fachberaterinnen und Fachberatern der Bezirksregierungen gezielt zur Vorbereitung des neuen Abiturschwerpunkts entwickelt. Religionslehrkräfte, die in der gymnasialen Oberstufe unterrichten, erhalten Gelegenheit, sich mit den Argumenten des Buches auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zur unterrichtspraktischen Umsetzung kennenzulernen.

Themenschwerpunkte sind:

- „Gottesfrage und moderner Atheismus“ im Zentralabitur
- didaktische und methodische Anregungen zu Comte-Sponville: „Woran glaubt ein Atheist?“ (Kapitel 2)

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Textgrundlage nach Möglichkeit bereits vor der Veranstaltung zu sichten.

TERMIN

Montag, 26. Februar 2024,
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Münster

Jasmin Hassel
Religionslehrerin, Emsdetten

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Rheine

Bärbel Weiland
Religionslehrerin und Fach-
beraterin, Ahaus

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 19. Februar 2024
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Fortbildungsbezirks Steinfurt, des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, und der Bezirksregierung Münster statt.

Bezirk Niederrhein

IMPLEMENTATIONSAFFINE FORTBILDUNG

Gottesfrage und moderner Atheismus

Kursnummer RP 3
.....

Die Vorgaben für das Zentralabitur 2025 setzen als Fokussierung im Bereich des Inhaltsfeldes 2 das zweite Kapitel des Buches „Woran glaubt ein Atheist?“ des französischen Philosophen und Atheisten André Comte-Sponville. Damit wird für den Bereich der Religionskritik ein neuer und ungewohnter Akzent gesetzt, der für Schülerinnen und Schüler sowie Religionslehrkräfte gleichermaßen herausfordernd sein dürfte.

Dieses Fortbildungsformat wurde von den Fachberaterinnen und Fachberatern der Bezirksregierungen gezielt zur Vorbereitung des neuen Abiturschwerpunkts entwickelt. Religionslehrkräfte, die in der gymnasialen Oberstufe unterrichten, erhalten Gelegenheit, sich mit den Argumenten des Buches auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zur unterrichtspraktischen Umsetzung kennenzulernen.

Themenschwerpunkte sind:

- „Gottesfrage und moderner Atheismus“ im Zentralabitur
- didaktische und methodische Anregungen zu Comte-Sponville: „Woran glaubt ein Atheist?“ (Kapitel 2)

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Textgrundlage nach Möglichkeit bereits vor der Veranstaltung zu sichten.

TERMIN

Dienstag, 20. Februar 2024,
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Collegium Augustinianum
Gaesdonck
Gaesdoncker Straße 220
47574 Goch

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Münster

Jasmin Hassel
Religionslehrerin, Emsdetten

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Rheine

Bärbel Weiland
Religionslehrerin und Fachbe-
raterin, Ahaus

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 13. Februar 2024
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit
Unterstützung des Instituts für
Lehrerfortbildung, Essen, und der
Bezirksregierung Münster statt.

Bezirk Niederrhein **UND DER MENSCH SCHUF DIE KI ZU SEINEM BILDE**

Künstliche Intelligenz als Thema im
Religionsunterricht

Kursnummer RP 7
.....

Digitalität ist Ausdruck einer sich wandelnden Gegenwartskultur, die das Leben Einzelner und das Zusammenleben unserer Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellt. Denn die digitale Transformation hat längst alle Bereiche unseres Lebens erfasst. Künstliche Intelligenz wirft grundlegende Fragen zum Menschenbild und zur Frage nach Gott auf, die mit Schülerinnen und Schülern reflektiert werden müssen, wenn eine christliche Perspektive für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI entfaltet werden soll.

Im Rahmen dieser Fortbildung geht es um die Frage, was der Religionsunterricht dazu beitragen kann, sich mit individuellen, gesellschaftlichen und ethischen Herausforderungen von KI auseinanderzusetzen. Neben der Annäherung an eine Beschreibung von KI setzen wir uns mit Erprobungsmöglichkeiten im Religionsunterricht auseinander, reflektieren Auswirkungen auf das Menschen- und Gottesbild und fragen nach Chancen und Grenzen von KI aus christlicher Perspektive.

TERMIN

Montag, 4. März 2024,
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Evangelisches Schulreferat
Duisburg/Niederrhein
Am Burgacker 14-16
47051 Duisburg

Referent, Referentin

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Pfarrerin Annette Vetter
Evangelisches Schulreferat
Duisburg/Niederrhein

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Pfarrerin Annette Vetter

Anmeldung

bis zum 26. Februar 2024
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet mit Unterstützung des Evangelischen Schulreferates Duisburg/Niederrhein, Duisburg, statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Steinfurt

IMPLEMENTATIONSAFFINE FORTBILDUNG

Gottesfrage und moderner Atheismus

Kursnummer RP 5
.....

Die Vorgaben für das Zentralabitur 2025 setzen als Fokussierung im Bereich des Inhaltsfeldes 2 das zweite Kapitel des Buches „Woran glaubt ein Atheist?“ des französischen Philosophen und Atheisten André Comte-Sponville. Damit wird für den Bereich der Religionskritik ein neuer und ungewohnter Akzent gesetzt, der für Schülerinnen und Schüler sowie Religionslehrkräfte gleichermaßen herausfordernd sein dürfte.

Dieses Fortbildungsformat wurde von den Fachberaterinnen und Fachberatern der Bezirksregierungen gezielt zur Vorbereitung des neuen Abiturschwerpunkts entwickelt. Religionslehrkräfte, die in der gymnasialen Oberstufe unterrichten, erhalten Gelegenheit, sich mit den Argumenten des Buches auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zur unterrichtspraktischen Umsetzung kennenzulernen.

Themenschwerpunkte sind:

- „Gottesfrage und moderner Atheismus“ im Zentralabitur
- didaktische und methodische Anregungen zu Comte-Sponville: „Woran glaubt ein Atheist?“ (Kapitel 2)

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Textgrundlage nach Möglichkeit bereits vor der Veranstaltung zu sichten.

TERMIN

Montag, 26. Februar 2024,
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Münster

Jasmin Hassel
Religionslehrerin, Emsdetten

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Rheine

Bärbel Weiland
Religionslehrerin und Fach-
beraterin, Ahaus

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 19. Februar 2024
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Fortbildungsbezirks Steinfurt, des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, und der Bezirksregierung Münster statt.

Warendorf

GLAUBE, DER „EINFACH“ BEGEISTERT?Charismatische Strömungen in der Kirche als Thema im
ReligionsunterrichtKursnummer RP 4
.....

Während hierzulande vor allem die Dauerkrisen und das Schrumpfen der Kirche(n) im öffentlichen Fokus stehen, wachsen die verschiedenen pfingstlichen und charismatisch geprägten Bewegungen in beachtlichem Tempo und sorgen dafür, dass das Christentum – aus globaler Perspektive – faktisch die zurzeit am schnellsten wachsende Religion überhaupt ist.

Auch wenn dies für Europa nicht in gleichem Maße gilt wie für andere Teile der Welt, lässt sich sagen, dass auch hier in den letzten Jahren ein Wachstum erkennbar geworden ist. Einzelne Aktionen und Schlagwörter wie „Nightfever“, Worship-Gottesdienste, Mission Manifest und „Hill Song“ zeugen davon. Das lässt die Frage aufkommen, inwiefern sich hier neue und andere Formen des christlichen Glaubens manifestieren, die sich zum Teil innerhalb, mitunter auch außerhalb von Amtskirche, ihren Weg suchen. Gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bedienen sie offenkundig bestimmte (religiöse und andere) Bedürfnisse, die in der Verkündigung und Liturgie der traditionellen Volkskirchen nicht (mehr) zum Tragen kommen.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Materialien für den Unterricht in der Sekundarstufe II vorgestellt, die nach dem Bausteinprinzip eingesetzt werden können und verschiedene Facetten und Erscheinungen pfingstlich-charismatischer Bewegungen beleuchten. Sie können zum Beispiel in eine Einheit im Bereich Ekklesiologie („Zukunft von Kirche“) integriert werden. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Angebote und die dahinterliegende(n) Theologie(n) untersuchen und kritische Urteilsfähigkeit ausbilden, um die Angebote unterscheiden zu können.

TERMINDienstag, 12. März 2024,
15 bis 18 Uhr**Ort**Albertus-Magnus-Gymnasium
Paterweg 8
59269 Beckum**Referent**Marcus Hoffmann
Religionslehrer und Kernseminar-
leiter am Zentrum für schul-
praktische Lehrerbildung,
Münster**Leitung**

Hendrik Höing

Anmeldungbis zum 5. März 2024
[>>Jetzt online anmelden](#)**Kontakt**Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de